



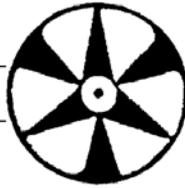
St. Laurentius

Ruhmannsfeldener Pfarrbote

64. Jahrgang • Nr. 30 - 32 • 13. 8. bis 31. 8. 2023

Mariä Aufnahme in den Himmel





SONNTAG - 13. AUGUST - HL. LAURENTIUS, PFARRPATRON

Herr, rette mich!

Lesungen: 1 Kön 19, 9a.11-13a · Röm 9, 1-5 · Mt 14, 22-33

(Sa) 19.00 hl. Amt Josef Baumgartner f+ Mutter Philomena Baumgartner
 hl. Messe Marianne Anderl f+ Ehemann Fritz und Familienangehörige; Anna Obermeier f+ Mutter Mathilde Hinkofer; Anna Obermeier f+ Ehemann Alfred; Fam. Anita Holzapfel f+ Schwiegermutter zum 25. Sterbetag und Schwester Elisabeth zum 20. Sterbetag

8.30 hl. Messe in Achslach

10.00 Pfarrgottesdienst

hl. Amt Maria Geiger f+ Rita und Josef Kramheller

hl. Messe Hilde Sigl f+ Eltern; Maria Kraus, Piflitz f+ Johann Sigl; Renate Kuchta f+ Mutter und Vater zum Sterbetag; Sieglinde Zißler f+ Taufpatin Maria Dullinger

14.00 Taufe

Kollekte: für die Pfarrkirche

Montag - 14. August - Hl. Maximilian Kolbe, Märtyrer in Auschwitz

keine hl. Messe

DIENSTAG - 15. AUGUST - AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Lesungen: Offb 11, 19a; 12, 1-6a. 10ab · 1 Kor 15, 20-27 · Lk 1, 39-56

8.30 hl. Messe in Achslach

10.00 Pfarrgottesdienst

hl. Amt Margit Scheuerer f+ Cousin Benedikt Zellner

hl. Messe Fam. Harald Stadler f+ Ehefrau Jasmin; Fam. Max Kappl f+ Ferdinand Dietz; Anna Kappl f+ Nichte Heidi Seidl; Fritz Zimmermann f+ Vater Claus Zimmermann zum 50. Sterbetag

Kollekte: für die Pfarrkirche

Mittwoch - 16. August - Hl. Stephan, König von Ungarn

keine hl. Messe

Donnerstag - 17. August

keine hl. Messe

Freitag - 18. August

19.30 Eucharistische Anbetung (bis 21 Uhr)

Samstag - 19. August

18.30 Beichte

SONNTAG - 20. AUGUST - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Frau, dein Glaube ist groß.

Lesungen: Jes 56, 1.6-7 · Röm 11, 13-15.29-32 · Mt 15, 21-28

(Sa) 19.00 hl. Amt Gerda Baumgartner f+ Tochter Dr. Daniela Senn
hl. Messe Fam. Xaver und Therese Holler f+ Eltern, Schwiegereltern und Geschwister; Fam. Jutta Brem nach Meinung; Fam. Johanna Süß f+ Jutta und Friedrich Wittmann; Fam. Johanna Süß f+ Ehemann und Angehörige; Annemarie Vogl f+ Eltern

8.30 hl. Messe in Achslach

10.00 Pfarrgottesdienst

hl. Amt Xaver Augustin, Grafing f+ ehem. Nachbarn Max Fischl

hl. Messe Fam. Michael Kandler f+ Eltern und Schwiegereltern; Monika Heimann f+ Mama Philomena Baumgartner; Elfriede Steinbauer f+ Ehemann Franz zum 85. Geburtstag und Sohn Franz; Elfriede und Hans Steinbauer f+ Anton Holler; Elfriede und Hans Steinbauer f+ Eltern und Schwiegereltern; Elfriede und Hans Steinbauer f+ Franz Steinbauer und Neffe Franz

14.00 Taufe

Kollekte: für die Pfarrkirche

Montag - 21. August - Hl. Pius X., Papst
keine hl. Messe

Dienstag - 22. August - Maria Königin
19.30 keine hl. Messe in Achslach

Mittwoch - 23. August - Hl. Rosa von Lima
keine hl. Messe

Donnerstag - 24. August - Hl. Bartholomäus, Apostel
keine hl. Messe

Freitag - 25. August - Hl. Ludwig, König von Frankreich
keine hl. Messe

Samstag - 26. August

13.00 Trauung Lisa Maria und Matthias Kappl

18.30 Beichte

SONNTAG - 27. AUGUST - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Lesungen: Jes 22, 19-23 · Röm 11, 33-36 · Mt 16, 13-20

(Sa) 19.00 hl. Amt Fam. Franz Pfeffer f+ Philomena Baumgartner
hl. Messe Karl Schlagintweit f+ Nachbarn Georg Vogl; Hilde Penzkofer mit Kindern f+ Max Rebhahn; Elisabeth Ratzinger f+ Eltern Anna und Joseph Plötz; Fam. Jutta Brem f+ Verwandte; Christine Kopp nach Meinung

8.30 hl. Messe in Achslach

10.00 **(in Prünst zum Dorffest)** Pfarrgottesdienst

hl. Amt Katharina Tax mit Kindern f+ Ehemann und Vater; Maria Geiger f+ Matthias Baumgartner

hl. Messe Pfarrgemeinde f+ Pfarrer Otto Krottenthaler (+ 28. August 2016); Pfarrgemeinde f+ Pfarrer Johann Six (+ 29. August 2021; 1962-1970 Cooperator in Ruhmannsfelden); Fam. Rita Kauschinger f+ Bruder Franz Steinbauer und Neffe Franz; Adolf Marchl f+ Elfriede Simbeck; Adolf Marchl f+ Ehefrau Margot

Kollekte: für die Pfarrkirche

Montag - 28. August - Hl. Augustinus, Bischof und Kirchenlehrer
keine hl. Messe

Dienstag - 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers

keine hl. Messe in Achslach

Mittwoch - 30. August

keine hl. Messe

Donnerstag - 31. August - Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

19.00 hl. Messe Fam. Bruno Stern f+ Mutter Anna Stern; Fam. Christine Stern f+ Mutter Anna Auer; Magdalena März f+ Vater Josef Penzkofer

Freitag - 1. September - Hl. Ägidius, Abt

19.00 Rosenkranz im Osterbrünnl. Wir beten um den Beistand der Gottesmutter für eine gute Zukunft der neuen Pfarreiengemeinschaft

Sonntag - 3. September - 22. Sonntag im Jahreskreis

Wer mein jünger sein will, der verleugne sich selbst.

Lesungen: Jer 20, 7-9 · Röm 12, 1-2 · Mt 16, 21-27

(Sa) 17.30 hl. Messe in Pattersdorf

(Sa) 19.00 hl. Messe in Gotteszell

8.30 hl. Messe in Achslach und March

10.00 hl. Messe Fam. Irene Berger f+ Mutter Anna Stern; Hans und Elfriede Steinbauer f+ Benedikt Zellner

11.00 Taufe

Kollekte: für die Pfarrkirche

Lieder zum Gottesdienst

So 13.08. 950, 167, 852, 175/2, 951, 193, 208, 478

15.08. 522, 171, 649/1, 175/2, 521, 196, 741, 395, 534

So 20.08. 423, 170, 52/1, 174/5, 543/1.4.5, 138, 139, 487

So 27.08. 477, 947, 892, 174/8, 479, 948, 949, 487

Gebetsanliegen des Papstes für August 2023

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

<https://www.clicktopray.org/de>

Namenstagskalender

14.08. Meinhard, Maximilian Kolbe

15.08. Assunta, Tarsitius, Steven

16.08. Stefan, Rochus, Alfried, Stephanie

17.08. Gudrun, Hyazinth, Janine, Clara

18.08. Helena, Rainald, Claudia

19.08. Sebald, Jean Eudes, Julius, Bert

20.08. Bernhard, Bernd, Ronald, Samuel

21.08. Pius X., Maximilian, Pia

22.08. Regina, Maria Regina, Sigfried

23.08. Rosa, Isolde, Zachäus

24.08. Bartholomäus, Michaela, Isolde

25.08. Ludwig, Elvira, Ebba, Patricia

26.08. Patricia, Miriam, Teresa, Margarita

27.08. Monika, Gebhard, Vivian

28.08. Augustin, Adelinde, Aline, Vivian

29.08. Sabina, Theodora, Beatrice

30.08. Felix, Heribert, Rebekka, Alma

31.08. Raimund, Aidan, Paulinus, Anja

<http://namenstage.katholisch.de>

Christen mit Herz und Mut - Bernhard von Clairvaux - 20. August

Er gewinnt nicht auf Anhieb die Herzen, er ist voller Widersprüche - ein zerrissener Mensch wie wir. Liebevoll sensibel und gleichzeitig verbissen intolerant, jähzornig,

verletzend - und im nächsten Moment zärtlich um den gerade Gescholtenen werbend.

Bernhard (1090-1153) aus altem burgundischen Adel, hervorragend ausgebildet, trat in

das karge Reformkloster Citeaux ein, die erste Niederlassung des eben gegründeten Zisterzienserordens, bettelarm im Lebensstil. Bernhard brachte an die dreißig begeisterte Freunde aus Klerus und Adel mit. Drei Jahre später schickte man ihn bereits aus, in einer nahe gelegenen Sumpflandschaft ein Tochterkloster zu gründen: Clairvaux. Er rodete und baute von früh bis spät, in Salz gekochte Buchenblätter mussten als Nahrung genügen.

Die Gelehrten und Politiker, die reichen Chorherren und die armen Mönche pilgerten in endlosem Zug nach Clairvaux, um sich Rat zu holen. Bernhard korrespondierte mit Päpsten, Bischöfen, Königen. Er gründete 66 Tochterklöster, betätigte sich im blutigen Streit zwischen Papst und Gegenpapst als salomo-

aus: Christian Feldmann - Odilo Lechner: Begleitet von den Heiligen. Ein Lesebuch für jeden Tag. Herder-Verlag 2009.

nischer Schiedsrichter, gewann die politische Elite des Reiches für die Idee von einem Kreuzzug, der sich dann doch nur als religiös verbrämte Eroberungsaktion von Abenteurern und Geschäftemachern entpuppte, stoppte die im Gefolge der Kreuzzugsbegeisterung ausgebrochene Judenverfolgung - und warb für eine gefühlsmäßige Beziehung zu Jesus, dem arm und berührbar gewordenen Gott.

«Gott wollte begriffen werden, gesehen, erfasst werden dadurch, dass er in einer Krippe lag, am Kreuze hing, auferstand, dass er den Jüngern das Mal der Nägel zeigte.»

Bernhard von Clairvaux

Im Bad der Taufe wurde Kind Gottes und Glied der Kirche

So 06.08. Melina Irlbeck, Zachenberg

Gott beschütze das Kind und seine Eltern.

Zu einer christlichen Ehe gaben sich das Ja-Wort

29.07. Ramona und Erich Vogl, Ruhmannsfelden (Trauung in Gotteszell)

Gott schenke ihnen die Fülle seines Segens und lasse ihre Liebe reifen.

Abū Zaid Hunain ibn Ishāq al-Ibādī – verstorben vor 1150 Jahren

Von Hrotsvit von Gandersheim, Klosterfrau und Dichterin, und Hildegard von Bingen, Klosterfrau, Pflanzenkundlerin, Dichterin und Theologin, konnten Sie im Pfarrboten vor einigen Wochen schon lesen, berühmte Frauen mit einem Jubiläum in 2023. Der Name diesmal ist ein Name eher nur für Spezialisten, aber trotzdem höchst einflussreich.

Hunain der Christ.

Hunain ibn Ishaq ist geboren 808 in al-Hira im heutigen Irak (damals sassanidisches Perserreich), gestorben 873 in Bagdad. Er war ein Christ aus einer heute (durch Verfolgungen) sehr kleinen Ostkirche: die Apostolische Katholische Assyrische Kirche des Ostens. Im Imperium Romanum (damals mit Zentrum in Konstantinopel) war das Christentum 380 Staatsreligion geworden. So besteht für Christen im Perserreich das Problem, dass sie als potenzielle Verbündete des Feindes angesehen werden, ferngesteuert vom Kaiser dort. 431 wird die Lehre

des Patriarchen Nestorios von Konstantinopel auf dem Konzil von Ephesos zurückgewiesen. Er wollte für Maria nur den Titel „Christusgebärrerin“ und nicht wie das Konzil „Gottesgebärrerin“ zulassen. Seine Anhänger fliehen ins Perserreich. Die Kirche dort nimmt (nur) formal diese Lehre an, um sich klar vom Kaiser in Konstantinopel zu trennen und als Christen unter fremder Herrschaft unbehelligt leben zu können.

Bis ins Mittelalter entwickelt sich die assyrische Kirche zur größten christlichen Kirche¹. Sie hatte viele Gemeinden in Indien und in China. Motor der Ausbreitung waren assyrisch-christliche Kaufleute, die damals in all diese Gegenden über die sog. „Seidenstraße“ kamen. Das Ende dieser friedlichen Entwicklung bringt der

1

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/02/C_hurch_of_the_East_in_the_Middle_Ages.svg

„Mongolensturm“ ab dem 13. Jahrhundert, die Osteuropa, Indien und China überrennen. Aber noch lange gibt es Reste des einstmals blühenden Christentums, davon berichtet der Jesuit Matteo Ricci (1552-1610). Der war als Astronom am chinesischen Kaiserhof und auch als Glaubensbote nicht erfolglos.

Hunain der Wissenschaftler.

Der wissbegierige Hunain will Arzt werden. Er studiert zunächst bei einem christlichen Lehrer. Geht dann nach Bagdad um noch bessere Kenntnisse zu erlangen. Überwirft sich dort mit dem Lehrer. Er geht auf Studienreise, zunächst nach Alexandria mit der größten Bibliothek der Antike, lernt dort neben seiner Muttersprache Syrisch, das Griechische, in Basra studiert er das Arabische. Er geht nach Konstantinopel und lernt dort bei griechischen Gelehrten deren Wissen in der Medizin kennen. Nach sechs Jahren kehrt er nach Bagdad zurück. Er arbeitet dort am „Haus der Weisheit“, eine Art Akademie, die vom Kalifen al-Ma'mūn 825 gegründet worden war. Der Kalif hatte sich vom Kaiser in Konstantinopel die Schriften der griechischen Gelehrten erbeten. Auch im eigenen Herrschaftsbereich wurden gelehrte Schriften auch in syrischer Übersetzung gesucht und gefunden. Die sollten nun ins Arabische übertragen werden.

Das erste Hindernis. Das Arabische war eine reine Gebrauchssprache der einfachen Bevölkerung und der Handelsleute. Es gibt keinerlei wissenschaftlichen Begriffe. Es ist die Leistung Hunains die Bildung dieser Begriffe im Arabischen angestoßen zu haben, um das griechische Denken mit seinen Begriffen überhaupt adäquat wiedergeben zu können.

Er ist der erste, der nicht Wort für Wort übersetzt, sondern den Sinnzusammenhang herausarbeitet und dafür sorgt, dass der Gedankengang verstanden werden kann. Das war damals ein vollkommen neuartiger Gedanke und hat lange gebraucht, sich wirklich durchzusetzen. Bei dieser Übersetzungsarbeit, bei der er auch Fehler früherer Kopisten erkennt und tilgt, unterstützen ihn sein Sohn Ishāq ibn Hunain und sein Neffe Hubayš Ibn al-Hasan al-A'sam al-Dimašqī.

Neben dieser Übersetzertätigkeit war er als Arzt am Kalifenhof beschäftigt. Weil er sich weigerte für den Kalifen Gift herzustellen, damit dieser einen Konkurrenten aus den Weg räumen hätte können, wandert er kurzzeitig ins Gefängnis. Als Arzt verfasst er ca. 100 eigene Schriften: Zehn Bücher über Augenheilkunde, die 1.000 Jahre lang die Medizin prägten, ein arabisch-syrisches Wörterbuch, ein „Steinbuch“ (= eines der ersten Chemiebücher) in dem er 70 Mineralien und ihre Gewinnung beschreibt und Quecksilber und Grünspan als Gifte identifiziert.

Hunains Nachwirken.

Hunains Arbeit ist grundlegend für die Etablierung des Wissenschaftsstandorts Bagdad. Dieses Wissen wird im ganzen islamischen Bereich verbreitet. Über al-Andalus (Maurenreich in Spanien) kommt die Kenntnis davon, vor allem die Philosophie der Aristoteles, die Hunain durch Übersetzung ins Arabische lebendig erhalten hat, im Hochmittelalter ins christliche Europa. Hauptvermittler ist der arabische Philosoph und Arzt Abū l-Walīd Muhammad ibn Ahmad Ibn Ruschd (1126 – 1198), latinisiert genannt Averroes.

Auf der Seite der Dominikaner ist die Scholastik des Mittelalters ab Albertus Magnus von der Philosophie des Aristoteles geprägt, die Franziskanertheologen bleiben bei Platon als Grundlage. Albertus Magnus (1200 – 1280) lässt sich von kirchlichen Verboten nicht einschüchtern und etabliert aristotelisches Denken. Erst nach seiner Zeit als Bischof von Regensburg ist seine Autorität groß genug, dass akademische Wadlbeißer von ihm ablassen.

Mit dem neuen Grundgerüst für das Denken, weg von den Ideen Platons und hin zu den (Tat)-Sachen des Aristoteles war die Basis gelegt für den Aufstieg von Naturwissenschaft und Technik in Europa (vorher kamen technische Innovationen aus dem muslimischen Osten).

Wir haben also Grund genug, Hunain ibn Ishaq dankbar zu sein, denn er hat mit seiner Gelehrsamkeit Pflöcke eingeschlagen, die heute noch tragen.

Allen (deutsch)-national denkenden Menschen sei ins Stammbuch geschrieben, hätte

unsere Vorfahren nationalistisch-beschränkt
gedacht, hätten sie fremdes Denken und
Ideen zurückgewiesen, säßen wir, wie da-

mals unsere Vorfahren, immer noch in unse-
ren Hütten, hätte es keinerlei Fortschritt
gegeben.



TERMINE - ANGEBOTE

Allgemeine Termine und Hinweise

Di 29.08. 14.30 Uhr Blutspende in Regen, Kolpinghaus-Stadtplatz 3 (bis 19 Uhr)
<https://terminreservierung.blutspendedienst.com>

Ministrantinnen und Ministranten

Miniplan in der Sakristei, im Pfarrheim oder: <http://www.pfarrei-ruhmansfelden.de>

Kath. Frauenbund

Mo 14.08. 14 Uhr Kräuterbüschelbinden im Pfarrheim. Wir bitten um zahlreiche Mithilfe
beim Binden, sowie um Kräuter und Blumenspenden.
Di 15.08. 10 Uhr Verkauf der Kräuterbüschel vor und nach der hl. Messe.
Fr 18.08. 18.30 Uhr Yoga im Pfarrheim
Fr 01.09. 18.30 Uhr Yoga im Pfarrheim

Da sich unser Frauenbundzweigverein Ruh-
mannsfelden zum Jahresende leider auflöst,
möchte die Vorstandschaft alle Mitglieder zu
einem Abschlussessen am Samstag, den 21.
Oktober um 12 Uhr in den „Gasthof zur Post“
in Achslach einladen. Damit wir besser pla-
nen können, ist eine Anmeldung ab Ende
August bis Ende September bei Franziska

Hinkofer (Tel. 1300) erforderlich.

In den letzten Tagen haben alle Mitglieder
des ZV Ruhmannsfelden ein Schreiben vom
Diözesanverband Regensburg bezüglich ihrer
Mitgliedschaft im KDFB erhalten. Für alle, die
ihre Kündigung der Mitgliedschaft bereits im
Pfarrbüro oder bei der Vorstandschaft abge-
geben haben, ist dieses Schreiben hinfällig.

Senioren-gymnastik

Mi 9.30 Uhr Treffen im Pfarrsaal (bis 10.30 Uhr). Info: Centa Karl (09929-1680)

Trauercafé des Hospizvereins Arberland

In einem geschützten Rahmen treffen sich
Trauernde, um sich mit der eigenen Trauer und
der Trauer anderer auseinander zu setzen: in
Viechtach im Kath. Pfarrheim, Mönchshofstraße
3, alle vier Wochen an einem Sonntag von 15

Uhr bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Info: 09922 99-369.

Termin: 20. August, 24. September, 22. Oktober,
19. November, 17. Dezember 2023

<https://hospizverein-zwiesel.de/trauerbegleitung/>

Kirche und Welt in Fernsehen und Rundfunk (Auswahl)

Mo 14.08. 21.05 Uhr THEO.LOGIK. Über Gott und die Welt. (B2)

Di 15.08. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Mit Bruder Gabriel franziskanisch unterwegs. Ein
Wohnmobil als rollendes Kloster. (B2)

10 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Abensberg, Klosterkirche. (BFS)

10.05 Uhr Katholische Morgenfeier. (B1)

11.05 Uhr ZEIT UND EWIGKEIT. Gedanken zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Bischof

Gregor Maria Hanke OSB. (BFS)

- Mi 16.08. 19 Uhr STATIONEN: Jung, Papa, Witwer - ein Roadtrip. (BFS)
Fr 18.08. 15.05 Uhr SCHALOM. Jüdischer Glaube - jüdisches Leben. (B2)
So 20.08. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Die schöpferische Kraft des Menschen. (B2)
8.30 Uhr EVANGELISCHE PERSPEKTIVEN: Transgender und sexuelle Identität. (B2)
9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Köln-Porz, Kinderkirche. (ZDF)
10.05 Uhr Evangelische und Katholische Morgenfeier. (B1)
Mo 21.08. 21.05 Uhr THEO.LOGIK. Über Gott und die Welt. (B2)
Mi 23.08. 19 Uhr STATIONEN: Von der Großstadt aufs Land. (BFS)
Fr 25.08. 15.05 Uhr SCHALOM. Jüdischer Glaube - jüdisches Leben. (B2)
So 27.08. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Ein Familienbetrieb trotz der Krise. (B2)
8.30 Uhr EVANGELISCHE PERSPEKTIVEN: Trauma des Kriegs weitervererbt? (B2)
9.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus Schwielowsee. (ZDF)
10.05 Uhr Evangelische und Katholische Morgenfeier. (B1)
Mo 28.08. 21.05 Uhr THEO.LOGIK. Über Gott und die Welt. (B2)
Mi 30.08. 19 Uhr STATIONEN: Vom Top-Management in die Elternpflege. (BFS)
Fr 01.09. 15.05 Uhr SCHALOM. Jüdischer Glaube - jüdisches Leben. (B2)
So 03.09. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Wege zu mehr Kontakt. (B2)
8.30 Uhr EVANGELISCHE PERSPEKTIVEN: Sinnsuche in Krisenzeiten. (B2)
9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Bensheim, Heilig Kreuz. (ZDF)
10.05 Uhr Evangelische und Katholische Morgenfeier. (B1)

**Hier endet im 64. Jahrgang der Ruhmannsfeldener Pfarrbote.
Fortsetzung auf: <https://pfarreiengemeinschaft-teisnach.de>**

In unserer Kirche ist eine Hilfe für Menschen mit einem Hörgerät eingebaut im Bereich der Bänke des mittleren Kirchenschiffs (nicht in den Seitenschiffen und auf und unter den Emporen). Stellen Sie ihr Hörgerät auf **I, T oder MT**. Sollte dies kein befriedigendes Ergebnis bringen, informieren Sie bitte Pfarrer oder Mesnerin. Nur so kann für Abhilfe gesorgt werden.

Pfarrbüro und Pfarrer: Mobil: 0170 10 39 828 Fax: 09929 90 22 37 Tel: 09929 90 22 36
E-Mail-Adresse: pfarrei.ruhmannsfelden@t-online.de
Homepage im Internet: <http://www.pfarrei-ruhmannsfelden.de/>
Pfarrheim + Sakristei: 09929 90 31 59
Michaela Probst, Gemeindeferentin 09929 90 31 68
E-Mail-Adresse: michaela_probst@gmx.de
Caritas-Sozialstation „Oberes Teisnachtal“ Anrufbeantworter: 09929 90 22 38
Mobiltelefon: 0171 21 23 127
Notruf (Notarzt, Rettungswagen, Feuer, ...) - Integrierte Leitstelle 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarzt nach Praxisschluss) 116 117
Telefonseelsorge 0800 111 0 111, 0800 111 0 222, 116 123 oder www.telefonseelsorge.de
Katholische Beratungsstellen
Viechtach, Dr. Schellerer-Straße 22b 09942 9 48 80
Regen, Pflleggasse 8 09921 94 62-21
Deggendorf
Allg. Schwangerschaftsberatung, Detterstraße 35 0991 2 90 55-40
Ehe, Familien, Lebensberatung, Dr. Stich-Straße 2 0991 3 71 34-0
Frauenhaus 0991 38 20 20
Recyclinghof Ruhmannsfelden Di und Fr 14 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Recyclinghof Linden Di 9 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 17 Uhr. Sa 9 - 14 Uhr

Verantw.: Pfarrer Helmut Meier, Ruhmannsfelden

Druckerei Christian Karl, Viechtach